

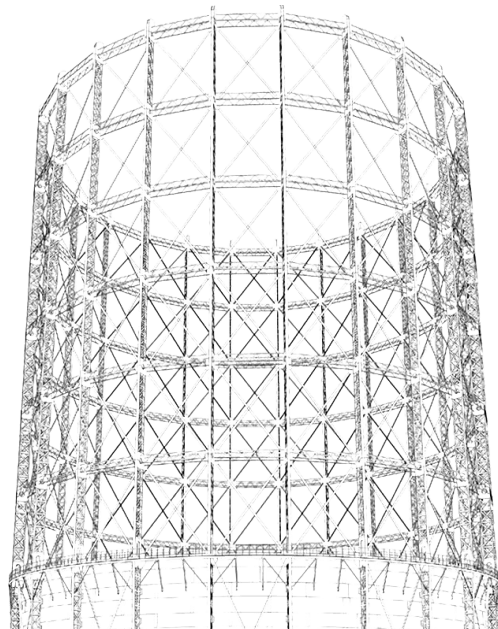
Die „Bürgerinitiative Gasometer“ lädt ein:

Über 200 Einwände in der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur vorgelegten Planung sind ein guter Anfang. Wir wollen den Größenwahn in kiezverträgliche Dimensionen schrumpfen lassen, um unseren Lebensraum zu verbessern und nicht der Baulandspekulation die Regie zu überlassen.

Der Bezirk plant weiterhin auf dem ehemaligen Gasometer-Gelände ein Kerngebiet ! Der Gasometer soll bis oben ausgebaut werden. Auf dem GASAG-Gelände sollen Büro - und Geschäftshäuser mit bis zu 65 Metern Höhe entstehen. Viel Schatten, Leuchtreklamen Verkehr usw. sind zu erwarten.

Die Planung belastet nicht nur die umliegenden Wohngebiete, sie missachtet auch die Ziele der Denkmalpflege, der übergeordneten Planungen und selbst die bezirkseigenen Leitlinien für eine behutsame Stadtentwicklung

Die BI-Gasometer nutzte in den letzten drei Monaten jede Gelegenheit zum sachlichen Dialog mit dem Bezirk und den politischen Fraktionen. Baustadtrat Krömer stellt trotz Anfrage keine Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes für die die BI-Veranstaltung zur Verfügung.



Wir lassen unabhängige Fachleute sprechen und informieren Sie u. a. über Ziele und Bedenken

- der Denkmalpflege
- der Stadtentwicklung
- der Verkehrsentwicklung

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem 2. Infoabend:

Donnerstag, den 12. Juni, ab 20:00 Uhr
Im Rathaus Schöneberg
Louise Schröder Saal (Raum 195)